

# Bei Gott ist es wie in einem Nest

Bei Gott ist es  
wie in einem Nest,  
weil er uns nie  
alleine lässt.  
Und rüttelt der Sturmwind  
noch so schwer  
den ganzen Baum  
hin und her,  
streck du ruhig Arme  
und Beine aus,  
aus diesem Nest  
fällt du nicht raus!



*Die Kinder sitzen auf dem Schoß  
der Mütter / Väter  
Die Mütter / Väter  
legen die Arme wie ein Nest um sie.*

*Gewaltiges Schaukeln.*

*Die Kinder strecken  
Arme und Beine aus,  
die Mütter / Väter  
lassen die Kinder ein Stück  
nach hinten fallen  
und holen sie mit Schwung  
wieder hoch.*



# Solangen sich die Erde dreht

Ich mag dich von unten und oben,  
ich mag dich von links und von rechts.  
In dieser Liebe bist du geborgen,  
jetzt, wenn du klein bist, und  
wenn du wächst.  
Und dort, wo ich nicht helfen kann,  
da fängt Gottes Hilfe an.  
Denn seine Liebe, die besteht,  
solange sich die Erde dreht.

*Kind hochheben und hochblicken,  
hinunterlassen und runterblicken,  
links bzw. rechts halten,  
dann im Arm wiegen.*

*Je nach Größe des Kindes  
unter die Arme fassen und drehen  
oder mit dem Kind auf dem Arm drehen.*

# PSALM 42

## Die Schöpfungen Mutter

Gott,  
ich bin nur ein kleiner Brunnen  
und ganz leer geschöpft.  
Wie ausgedörrt ist mein Bauch,  
und jedes „Gib“ meiner Kinder,  
jedes „Mach mal“ meines Mannes  
lässt mich den trockenen Schmerz  
der Leere spüren.

Sind meine Quellen zu flach  
und meine Wände zu dünn?  
Hat mich der Alltag zugeschüttet  
und mein Wasser versickert im Sand?

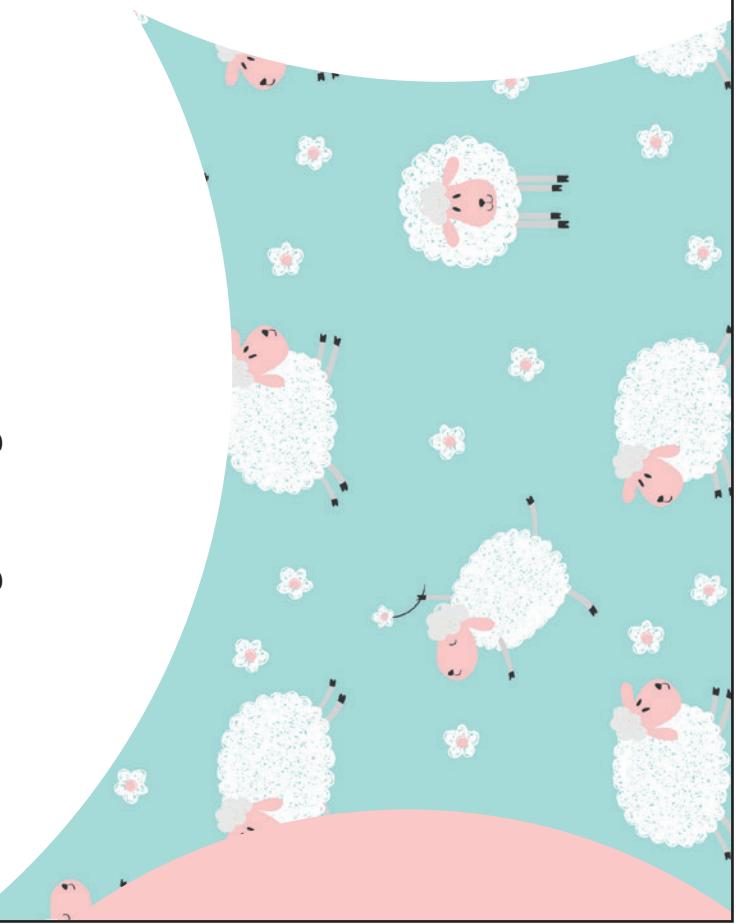
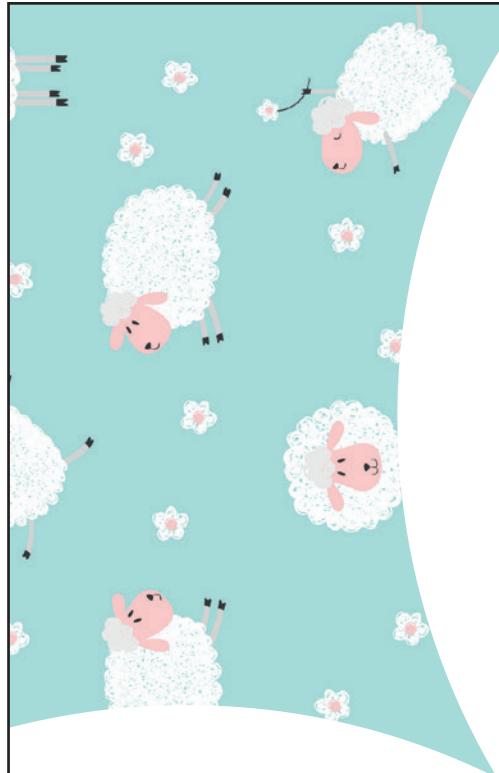
Dein Brunnen, Herr, ist tief,  
und dein Wasser belebt.  
Lass mich ganz einfach sagen:  
„Gib!“, und du schenkst mir voll ein.  
Kraft rinnt dann in mein Leben,  
und meine Quellen fließen frei  
im Geben und Nehmen.



# PSALM 133

## Frischgedecktes Vater- Sein

Gott,  
mein Leben ist sehr verändert  
durch unser Kind.  
Und ich bin ganz ungeübt im Vater-Sein.



Ich will nicht vor der Türe stehn  
wie der Betrachter eines schönen  
Bildes von Mutter und Kind.  
Ich möchte den Raum und die Liebe  
teilen mit beiden –  
und doch fürchte ich mich  
vor der unerprobten Nähe.

Herr, lass in mir Mut und Liebe wachsen,  
meinen neuen Platz einzunehmen.  
Denn du hältst uns zusammen  
in deiner Hand und segnest uns.  
Amen.